

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

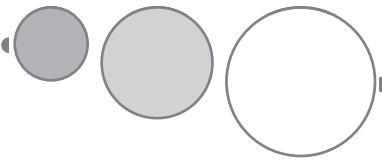
Auszug aus:

Training mündliche Prüfung Englisch 9.-10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





1. Vorwort	4
2. Die Prüfungsbereiche	7
2.1 General Communication	7
2.2 Oral Report	8
2.3 Picture Based Communication	12
2.4 Expressive Reading	22
2.5 Reacting to Prompts	32
2.6 Interpreting	38
3. Weitere Übungsbereiche	50
3.1 Speed Translator	50
3.2 Let's Talk	56
Lösungen	60

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 die Kopiervorlagen in diesem Band bereiten Ihre Schüler¹ auf die mündliche Prüfung im Fach Englisch vor und helfen ihnen dabei, Sicherheit im flüssigen Sprechen zu gewinnen. Die folgenden Seiten sollen Aufschluss über Wesen, Aufbau und Zielsetzung der in diesem Band behandelten sechs Prüfungsbereiche sowie der zwei zusätzlichen Übungsbereiche geben. Vor jedem Kapitel finden Sie außerdem eine Schülerinformationsseite, die die wichtigsten Informationen zu dem jeweiligen Prüfungsbereich für Ihre Schüler bereithält. Die Lösungen (ab S. 60) können auch zur Selbstkorrektur dienen.

Die sechs Prüfungsbereiche – Charakter und Ziele

1. General Communication (S. 7)

(auch oft *Guided Dialogue* oder *Oral Talk* genannt)

Dies ist der erste Bereich der Prüfung, in dem ein einleitendes Gespräch über allgemeine Themen zwischen Prüfer und Prüfling stattfindet. Dabei wird der Prüfling begrüßt (oder er stellt sich selbst vor) und durch zum Sprechen anregende Fragen zu einem beliebigen, einfachen Thema hingeführt (z. B. über das Wetter, sein liebstes Schulfach, besondere Ereignisse der Woche, die Prüfungssituation selbst, ...).

Die *General Communication* dient der Kontaktaufnahme, der Hinführung zu zentralen Prüfungsbereichen und der Auflockerung für den weiteren Verlauf der Prüfung. Der Prüfling bekommt so die Möglichkeit, sich „warmzusprechen“.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- liefert für diesen Bereich mögliche Gesprächsthemen,
- bietet Lösungsvorschläge.

2. Oral Report (S. 8–11)

Im Zuge des *Oral Report* sollen die Schüler ein Referat zu einem von ihnen gewählten (und zuvor mit dem Prüfer abgesprochenen) Thema halten. Ziel dieses Bereiches ist es, zu überprüfen, ob die Schüler über das jeweilige Thema in flüssigem, zusammenhängendem Englisch referieren sowie Stellungnahme dazu beziehen können.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- liefert eine Sammlung an möglichen Referatsthemen,
- gibt dem Schüler wichtige Hinweise und Tipps zum Aufbau des Referats,
- enthält eine Musterlösung für *ein* ausgewähltes Thema.

3. Picture Based Communication (S. 12–21)

Der Terminus *Picture Based Communication* steht für eine Bildbeschreibung, bei der es um die genaue und detaillierte Analyse und Beschreibung von Personen, Gegenständen und Szenerien

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint, ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

geht, die auf den Bildern dargestellt werden. Im Anschluss daran werden dem Prüfling Fragen gestellt, die sich teils auf im Bild Sichtbares beziehen, teils aber auch auf eigene Meinungen und Erfahrungen, die mit dem im Bild dargestellten Themenbereich zusammenhängen. Ziele sind demzufolge das genaue und sprachlich korrekte Beschreiben des Bildes sowie eine durch den Prüfer angeleitete persönliche Stellungnahme zum Bild.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- bietet ansprechende und detaillierte Bilder zu verschiedenen thematisch gewählten Situationen,
- stellt Fragen und Aufgaben zum Bild,
- bietet Lösungsvorschläge.

4. Expressive Reading (S. 22–31)

In diesem Bereich des „ausdrucksstarken Lesens“ bekommt der Prüfling einen von ca. zehn bereits bekannten und prüfungsrelevanten Texten vorgelegt. Die Texte, die dem Prüfling zur Vorbereitung mitgegeben werden, variieren von Schule zu Schule bzw. von Prüfung zu Prüfung.

In der Prüfung soll dieser Text vom Prüfling flüssig, in korrekter Aussprache und mit passenden Betonungen vorgetragen werden. Hierauf muss der Schüler ohne Vorlage des Textes verschiedene Fragen zum Inhalt des Textes bzw. Fragen rund um die jeweilige Thematik beantworten.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- bietet dem Schwierigkeitsgrad der Prüfung angemessene und ansprechende Texte,
- stellt Fragen und Aufgaben zu den Texten,
- bietet Lösungsvorschläge.

5. Reacting to Prompts (S. 32–37)

In diesem Prüfungsbereich erhält der Prüfling eine Rollenkarte, auf der ein situationsbezogenes Gespräch imitiert wird (Gesprächspartner ist der Prüfer). Auf der Rollenkarte des Prüflings befinden sich Stichwörter, aus denen er zusammenhängende, grammatikalisch korrekte und zur jeweiligen Situation passende Sätze formen muss.

Dieser Prüfungsbereich überprüft insbesondere, ob sich die Schüler auch im mündlichen (und damit schnelleren) Anwenden der Grammatik zurechtfinden.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- enthält Rollenkarten mit unvollständigen, stichwortgeprägten Sätzen,
- bietet Lösungsvorschläge.

6. Interpreting (S. 38–49)

In diesem Aufgabenbereich müssen die Schüler dolmetschen. Hierzu wird eine Situation nachgestellt, in der eine Person, die nicht Englisch bzw. nicht Deutsch spricht, Hilfe bei der Kommunikation mit einer anderen Person braucht.

Durch diese Aufgabenstellung wird die mündliche Übersetzungsfähigkeit in beide Richtungen überprüft.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Prüfungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- stellt Situationen nach, bei denen die Schüler vom Englischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Englische übersetzen,
- bietet Lösungsvorschläge.

Die zwei zusätzlichen Übungsbereiche

Erfahrungsgemäß haben viele Schüler Probleme damit, sich im Englischen flüssig und wendig auszudrücken. Vielmehr übertragen sie recht mühsam Wort für Wort vom Deutschen ins Englische. *Think English!* ist deshalb die Empfehlung, die viele Lehrer ihren Schülern geben. Gemeint ist damit, dass die Schüler durch Übung und Routine eine Selbstverständlichkeit im Sprachgebrauch entwickeln sollen, die es ihnen ermöglicht, ihre Ideen und Gedanken ohne großen Umwandlungsprozess formulieren zu können.

Die Übungsbereiche *Speed Translator* und *Let's Talk* sollen dabei helfen, diese Sprachroutine zu fördern, um einen gewissen Automatismus und Sicherheit im Gebrauch des Englischen als Sprechsprache zu erzielen.

1. Speed Translator (S. 50–55)

Die Schüler erhalten pro Aufgabe einen Block von jeweils zehn einfacheren Sätzen, die sie nacheinander möglichst schnell und spontan ins Englische übertragen sollen.

Die Ziele der Übung sind wie oben beschrieben.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Übungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- enthält mehrere Zehnerblöcke zum schnellen und spontanen Übersetzen,
- bietet Lösungsvorschläge.

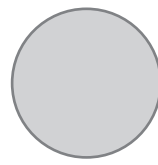
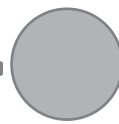
2. Let's Talk (S. 56–59)

In diesem Übungssektor werden verschiedene Gesprächsthemen bereitgestellt, die die Schüler als mögliche Erzähl- oder Diskussionsgrundlage verwenden können. Zu jedem Thema gibt es Fragen und Anregungen, die das Gespräch strukturieren und im Fluss halten sollen.

Die Ziele der Übung sind wie oben beschrieben.

Der vorliegende Band

- stellt dem Schüler diesen Übungsbereich vor und erklärt seine Absichten und Ziele,
- gibt eine kurze Anleitung zum Vorgehen beim Training,
- bietet mögliche Gesprächsthemen,
- leitet durch dazugehörige Fragen und Anregungen durch das Gespräch,
- enthält eine Musterlösung für *ein* ausgewähltes Thema.



Was beinhaltet dieser Prüfungsteil?

Die *General Communication* (auch *Guided Dialogue* oder *Oral Talk* genannt) bildet den ersten Bereich deiner Prüfung und besteht aus einem einleitenden Gespräch über allgemeine Themen zwischen dem Prüfer und dir. In der Regel wirst du zuerst begrüßt. Gut ist es, wenn du dich gegebenenfalls kurz vorstellst und den Prüfer ebenfalls begrüßt. Im Anschluss daran bekommst du eine einfache Frage zu einem beliebigen Thema. Die *General Communication* hat den Zweck, einen Einstieg in die Prüfung zu schaffen und dir die Möglichkeit zum „Warmsprechen“ zu geben. Deine Gedanken und Ideen sollen dabei vom Deutschen ins Englische umgeschaltet werden.

Wie bereite ich mich vor?

Im unten stehenden Kasten findest du mögliche Gesprächsthemen, die der Prüfer wählen könnte. Nimm dir die Themen einzeln vor und versuche, auf jede Frage spontan zu antworten (vielleicht findest du dafür auch jemanden, der dir dabei zuhört und dich gegebenenfalls verbessern kann).

Notiere und formuliere deine Spontanlösung anschließend schriftlich aus und überprüfe sie genau auf Grammatik, Rechtschreibung und passende Formulierungen.

In den Lösungen findest du mögliche Vorschläge zur Beantwortung der Fragen. Lies dir diese **nach** der Erstellung deiner eigenen Lösung aufmerksam durch.

- 1 Can you introduce yourself?/Give some information about yourself.
- 2 Are you nervous/excited?
- 3 What's your favourite school subject? Which one don't you like?
- 4 What are your plans for the future?
- 5 How was your day?
- 6 Nice/awful weather today, isn't it?
- 7 Tell me about your week.
- 8 What did you do last weekend?



Was beinhaltet dieser zusätzliche Übungsbereich?

Der Oral Report ist ein Kurzreferat, das du in deiner mündlichen Prüfung vortragen musst. Das Thema des Referats sollte vorher mit dem Prüfer abgesprochen sein.

Wie bereite ich mich vor?

Der erste Schritt zu einem gelungenen Referat ist die Auswahl eines für dich geeigneten Themas. Achte darauf, ein Thema zu wählen, das dir interessant erscheint und zu dem du viel zu sagen hast. So kannst du leichter auf eventuelle Fragen des Prüfers eingehen.

Dein Vortrag sollte – ähnlich wie in einem Aufsatz – Einleitung, Hauptteil und Schluss umfassen. Wichtig ist auch, dass dein Referat logisch und verständlich gegliedert ist. Sammle deshalb vor dem Ausformulieren deines Textes Stichpunkte und überlege dir einen klaren Aufbau.

An den meisten Schulen darfst du einen kleinen Stichpunktzettel mit in die Prüfung nehmen. Oft ist es auch möglich, Schaubilder und Grafiken mitzubringen, die zur Veranschaulichung deines Referats dienen. Kläre beide Punkte unbedingt vorher mit deinem Prüfer ab.

Die folgenden Themenvorschläge enthalten bereits einige Anregungen, wie du das Thema aufbereiten kannst.

In den Lösungen findest du eine Musterlösung zum letzten Referat. Lies dir diese nach der Erstellung deiner eigenen Lösung aufmerksam durch.



1 Television rating (= Altersbegrenzung) for movies

- Do you think television rating can protect children?
- How are television ratings controlled (e. g. at the cinema)?
- How can parents of younger children explain to them that there are films or movies which they may not see?
- How many hours a day should a ten-year-old watch TV? What do you think?

2 What can you do to save our environment?

- Driving a car or going by bus / train / ...?
- What can we do to save energy?
- How often do you eat meat?
- Why is it important to do something to save our environment? What can happen if we don't react?

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Training mündliche Prüfung Englisch 9.-10. Klasse

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

